

Beschlussvorlage	Datum: 09.10.2018
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn
Federführendes Amt: Amt für Schule und Sport	bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Beteiligte Ämter: Zentrale Steuerung Finanzverwaltungsamt Eigenbetrieb KOE	bet. Senator/-in:
Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im TH 40 im Haushaltsjahr 2018 im Produktkonto 21103 Grundschule "Heinrich Heine" 52531000/72531000 Kostenerstattungen an Sondervermögen Eigenbetriebe in Höhe von 62.000 EUR	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
15.11.2018	Finanzausschuss
20.11.2018	Hauptausschuss
	Zuständigkeit
	Vorberatung
	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im TH 40 im Haushaltsjahr 2018 im Produktkonto 21103 Grundschule „Heinrich Heine“ 52531000/72531000 Kostenerstattungen an Sondervermögen Eigenbetriebe in Höhe von 62.000 EUR wird erteilt. Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen in gleicher Höhe werden aus dem TH 40 im Haushaltsjahr 2018 aus dem Produktkonto 20101 Schulträgeraufgaben 44290020/64290020 Kostenerstattungen/Kostenumlagen von Sonstigen – Betriebskosten Vorjahre – gedeckt.

Beschlussvorschriften:

§ 22 Abs. 4 Nr. 2 Kommunalverfassung M-V i. V. m. § 6 Abs. 4 Nr. 1 Hauptsatzung

bereits gefasste Beschlüsse:

-

Sachverhalt:

Das Gebäude der Grundschule „Heinrich Heine“ in Warnemünde, Heinrich- Heine-Str. 3 wird derzeit generalsaniert.

Für die Zeit der Sanierungsmaßnahme bis zum Jahr 2020 war die Auslagerung des Schulgebäudes an einen anderen Standort notwendig. Zu diesem Zweck wurde auf dem Sportgelände in Warnemünde Parkstr.45 ein Containergebäude errichtet. Die Grundschule hat dort mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 mit dem Schul- und Hortbetrieb begonnen.

Während der Errichtung des Containergebäudes ergaben sich Erhöhungen bei den Baukosten. Wesentlicher Grund für die Kostenerhöhung war eine Torflinse im Untergrund der Aufstellfläche. Außerdem stiegen die Kosten bei der Herrichtung der Außenanlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	40	Amt für Schule und Sport
Produkt	21103	Grundschule „Heinrich Heine“

Produktkonto:

Ergebnishaushalt	52531000	Kostenerstattungen an Sondervermögen - Eigenbetriebe
Finanzhaushalt	72531000	Kostenerstattungen an Sondervermögen - Eigenbetriebe

1. Berechnung der Gesamtaufwendungen/-auszahlungen

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr	750.000	750.000
bisherige genehmigte Ansatzüberschreitungen	+	0
<input type="checkbox"/> unechte Deckungsfähigkeit		
<input checked="" type="checkbox"/> echte Deckungsfähigkeit		
neu beantragte Haushaltsüberschreitung insgesamt	+	62.000
davon:		
– Haushaltsüberschreitung netto		
– Haushaltsüberschreitung abzugsfähige Vorsteuer		
Summe der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen/-auszahlungen	= 812.000	812.000

Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/ -auszahlungen

unabweisbar:

Die Generalsanierung des Schulgebäudes der Grundschule „Heinrich Heine“ in Warnemünde, Heinrich- Heine- Str. 3 ist außerordentlich aufwendig und mit erheblichen Lärm- und Bauschuttaufkommen verbunden. Insofern war die Verlagerung des Schulbetriebes der Grundschule in das Containergebäude auf dem Sportgelände in Warnemünde, Parkstr. 45 folgerichtig und somit unabweisbar.

unvorhersehbar:

Die Kostensteigerungen während der Errichtung des Containergebäudes am Standort in Warnemünde, Parkstr. 45 waren während des Planungszeitraumes nicht vorhersehbar.

2. Nachweis der Deckung durch Mehrerträge und -einzahlungen

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	40	Amt für Schule und Sport
Produkt	20101	Schulträgeraufgaben

Produktkonto:

Ergebnishaushalt	44290020	Kostenerstattungen/Kostenumlagen von Sonstigen – Betriebskosten Vorjahre
Finanzhaushalt	64290020	Kostenerstattungen/Kostenumlagen von Sonstigen – Betriebskosten Vorjahre

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz	0	0
bisher zum Soll gestellte Erträge - Einzahlungen	./.	108922,34
Mehrerträge, -einzahlungen	=	108922,34
davon bisher bereitgestellt durch:		
– Zweckbindung (unechte Deckung)	./.	0
– über-/außerplanmäßige Aufwendungen - Auszahlungen	./.	0
zur Verfügung stehende Mehrerträge, -einzahlungen	=	108922,34
als Deckungsquelle eingesetzt	62.000	62.000

Begründung der Mehrerträge und -einzahlungen

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultieren aus der Erstattung zu viel gezahlter Betriebskosten aus dem Vorjahr durch den KOE.



Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:



liegen nicht vor.



werden nachfolgend angegeben

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:

kein Bezug

Roland Methling